

Indiana Tribune.

Frägliche- und Sonntagsausgabe.

Office: 62 S. Delaware Str.

Entered as second-class matter at the Postoffice at Indianapolis, Indiana.

Abonnement-Preise:

Tägliche Ausgabe 12 Cts. per Woche.
Sonntagsausgabe 5 Cts. per Nummer.
Beide zusammen 15 Cts. per Woche.

Das Tagblatt erscheint jeden Nachmittag um 2½ Uhr. Die Sonntagsausgabe erscheint des Morgens.

Tribune Publishing Company.

Indianapolis, Ind., 5. September 1882.

Eine historische Straße.

Die Schlacht, welche am vorigen Dienstag zwischen den britischen und ägyptischen Truppen geschlagen wurde, und in welcher namentlich die britische Cavalry-Bünder der Tapferkeit verichtet hat, hat auf den historischen Boden statigefunden, der bereits den Auszug der Kinder Israels gesehen hat. Arabi-Pasha ist zur Zeit mit der Befestigung von Tel-el-Kabir und Umgebung beschäftigt und wird es dort voraussichtlich zu einer Entscheidungsschlacht kommen lassen. Die Gegend zwischen Ismailia und Tel-el-Kabir, in welcher der britische Obergeneral operiert, ist das berühmte Land Gosen, welches den Israeliten durch Joseph zum Wohnen angewiesen wurde und zwischen Cairo und Damietta thals in der südlichen Spalte des Nil-Deltas, wo auf der Ostseite des rechten Nil-Arms lag. Die heutigen Städte Tel-el-Kabir und Misraim liegen, wie die Archäologen annehmen, da wo der einst Pitom und Raamses gesandten haben, die heutige Stadt der Israeliten erbaut wurden, und entweder die Schachtmäler der Pharaonen oder die Speicher und Vorratskammern für das Getreide enthalten. Über den gegenwärtigen Kriegsschauplatz hinweg haben nach den neuesten Fortschritten die Kinder Israel bei ihrem Auszuge aus Ägypten den Weg genommen und zwar in der entgegengesetzten Richtung, in welcher die britischen Streitkräfte gegenwärtig vorrücken. Ein Marsch von fünfzig Meilen in östlicher Richtung würde die Israeliten an das rote Meer gebracht haben, welches damals mit dem Wittersee, der sich jetzt einige Meilen nördlich von Suez befindet, zusammenhing. Herr des Reichs, welcher das dortige Terrain auf das Genaueste studiert hat, sagt, daß die Israeliten den jetzt den Engländern in entgegengesetzter Richtung eingeschlagenen Weg und nicht die sog. Haj-Straße von Cairo nach Suez genommen haben, welche auf den Landkarten als die Marschroute der Israeliten bezeichnet ist.

Aus der wichtigste Kenner der alten ägyptischen Geschichte gilt Bruggh Bey, ein Deutscher, der sich vollständig ägyptisiert hat und zur Zeit dem berühmten Boulot-Museum in Cairo vorstellt. Dieser Archäolog hat auf seinen Forschungsreisen noch Spuren der Pharaonen gefunden, welche aus den Schriften des alten Testaments bekannt sind, ist der Ansicht, daß Pharaos und sein Sohn nicht in dem rothen Meer, sondern in dem See Seeronian, östlich von dem alten Pelusium, umgekommen ist und weiß darauf hin, daß die biblische Erzählung keine der Eigentümlichkeiten des roten Meers erwähnt. Im Hebräischen hieß das rote Meer Meer Suph, in der Schüderung von Pharaos Untergang kommt das Wort Suph nicht vor, ist vielmehr lediglich von einer sogenannten staatssozialistischen Vorstellung Bismarck in dem philosophischen Agitator schwierig einen so heftigen Gegner gefunden, als in den jüngsten Führern der Sozialdemokratie. Freilich könnte auch ein Bismarck einen sozialen Krieg gegen die Arbeiterschaft von der Beamtenehrennung nicht zurückdämmen.

Aus der feinen Gesellschaft.

Eine Correspondenz über den Eindruck, den die Absehung des Generals Sturgis, Gouverneur des Soldatenheimath bei Washington, in den zunächst betheiligten Kreisen hervorgerufen hat, entnehmen wir einige Geständnisse, die mehr als bezeichnend sind. Es heißt darin, daß die Familien der beiden hohen Beamten, die seit Jahren regelmäßige Heimath bestohlen, von der ganzen höheren Gesellschaft sofort nach Aufdeckung der Skandalen gemieden und von vielen Büttenlisten getrieben wurden. Dagegen wurde die Familie des Generals Sturgis auffallend bevorzugt. Es gibt Mitglieder des Gesellschafts-Clubs dann der Correspondent fort, deren Mittel zur Erwerbung von Reichthum und Stellung in Frage gestellt, fügt dann der Correspondent fort, daß es der Befreiung der Eisenbahnen von Alexandria, Cairo und Suez, und Aten stand an der Stelle des heutigen Heliopolis, in der Nähe von Cairo. Zwischen beiden liegt Tel-el-Hodee, wo Onias, der Sohn eines Hohenpriesters im Tempel von Jerusalem, unter der Regierung des Ptolemäus und der Kleopatra einen Tempel nach dem Beispiel desselben in Jerusalem errichtete, in dessen Umgebung sich damals jüdische Familien niederließen. Der Platz hieß damals Leontopolis, ein Palast Ramzes III. befand sich dagegen, doch lag dieser, als Onias den Tempel gründete, bereits in Ruinen.

Im Hefiel findet sich die Prophezeiung, daß die Städte Aten und Pi-beleth erobert, und daß die Männer in ihnen durch das Schwert fallen werden; die Geschichte lehrt nicht, ob jene Prophezeiung bereits früher in Erfüllung gegangen ist, möglicherweise erfüllt sich dieselbe an den Nachfolgerinnen jener Städte, an Bagoz und Heliopolis.

Alitterliche Unzufriedenheit.

Zu den Forderungen, welche die Conservativen in Deutschland angeblich im Interesse des Bauernstandes erheben, gehört auch die auf Abänderung des Grundsteuer-Systems. Sie wünschen nämlich, daß die einzelnen Besitzer nur die Hälfte der Steuer bezahlen, die andere Hälfte aber den Gemeinden oder Gutsherren übertragen werde. Von welchen Beweggründen sie dabei geleitet werden, erhebt aus einer fürstlich verfasslichen Statistik über den Groß-Schulz in Schlesien.

Danach bestehen in der genannten Provinz 29 Dörfern, von denen 28 dem Adelshause angehören, zusammen nicht weniger als 1,879,014 Morgen Landes.

Da die Grundsteuer durchschnittlich 37½ Pfennig den Morgen beträgt, so würden diese Herrschaften, wenn die Hälfte ihnen abgenommen und auf die Gemeinden gelegt würde, jährlich 352,814 Mark erzielen, was einem einmaligen Capitalgegenwart von 7,156,280 Mark (etwa \$1,700,000) gleichkäme. Das ist an und für sich des Kampfes schon wert, hedennt man aber, daß es in der Provinz Schlesien im Ganzen 3562 Rittergüter gibt, mit einem Areal von 6,392,440 Morgen, so erscheint die Unzufriedenheit der Ritter in noch größerem Lichte. Diese Classe herrscht bereits in der Armee und Verwaltung. Nun möchte sie sich auch der Besteuerung entziehen.

Nach einem offiziellen Bericht beträgt die Zahl der Passagiere des verunglückten Moskau-Kurier-Eisenbahngesellsch. 145 wurden leicht, 5 schwer verwundet; gelöscht 42, den Wunden erlagen zwei Personen. Die Uebrigen entfanden ohne Schaden. Von den ausgetragenen Leichen sind 9 noch nicht erkannt.

Bothar Bucher.

Berühmt war die Nachricht des Kaisers, daß Bothar Bucher, der Privatsekretär des württembergischen Reichsanzalters, sein Entlassungsgesuch eingereicht habe. Die "Bresl. Zeit" hatte allerdings Mitte August diese Meldung gebracht, aber sie wurde von der "Nat. Zeit", der Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem Entschluß zurückzubringen. Gleichzeitig erinnerte die "Nat. Zeit", daran, daß Bothar Bucher früher sehr nahe stand, nur dahin bestätigt, daß des genannten Herrn Absicht, seinen Abschied zu nehmen, tatsächlich zu bestehen scheine, und es wohl nur fraglich sei, ob es gelingen wird, ihn von diesem